

Wie verarschen wir Joey Wheeler?

seto x joey?

Von vulkanier2

Kapitel 2: Joey ist verliebt?

Kapitel: Joey ist verliebt?

"findet ihr nicht auch, das Joey sich ganz komisch benimmt?" flüsterte yugi zu seinen freunden. Die den blondschopf für eine längere zeit stumm beobachten. In der zeit hat Joey nur laute seufzer von sich gegeben. Und lüflöcher gestarrt.

"benimmt sich Joey nicht immer so?" witzelte tristan rum. Tea stupste ihn.

"der benimmt sich seit der disco so komisch." meinte duke. Die freunde überlegten. Ja es stimmte, seit sie von dieser party kamen, benahm sich ihr freund noch merkwürdiger als vorher. "ihr wisst nicht was vorgefallen ist?" fragte tea. Die anderen schüttelten den kopf. Sie waren ja mit anderen dingen beschäftigt gewesen.

"man warum geht mir diese schwarzhaarige nicht mehr aus meinem kopf? So schön war sie auch nicht. Ausserdem war sie auch recht zickig und eingebildet." dachte Joey und verzog sein gesicht. Wenn er daran denkt, wie sie ihn runtergemacht hat. Und das war eine frau. Und tanzen konnte sie auch nicht. ständig trampelte sie auf seinen fuss rum. Und sie liess sich auch nicht führen.

"so ne blöde zicke", murmelte Joey.

"wie?" fragte tea, die sich gerade neben dem blondschopf bequem gemacht hatte. der jugendliche löste sich kurz aus seinem tagtraum und starrt sie an.

"wir machen uns sorgen. Du benimmst dich noch komischer als vorher. Ist irgendwas auf der feier passiert?" fragte tea. Joey war geplättet. Bemerkt man das sofort, das er sich anderster verhält. Dann lächelte er. Ja so sind seine freunde. Kümmern sich rührend um ihn.

"ein wenig." meinte Joey.

"ein wenig, was?" hakte das mädchen sofort nach.

Joey zögerte.

"ahhh ich verstehe du hast ein mädel kennengelernt." grinste tea. Joey wurde knallrot.

"hab ich gar nicht. die waren alle so barbiehaft." schüttelte Joey heftig den kopf.

"also wer ist den die schöne?" grinste tea.

Joey drehte sich weg und starrte stur aus dem fenster.

"die muss dir ja einen kräftigen eindruck hinterlassen haben." meinte tea überflüssigerweise.

"indem die mir eine geknallt hat." murmelte Joey. Doch tea hatte ohren wie ein luchs. Drehte Joey wieder zu sich hin.

"was hast du angestellt?"fragte sie drohend.

"hm...ich hab sie unaufgefordert geküsst.das war echt dämlich von mir."meinte Joey.
Stille

"Joey du kannst doch nicht gleich ein mädel küssen,das du nicht mal richtig kennst."rief tea entsetzt.

"nicht so laut"fauchte Joey sie an.

Sie schlug sich die hand vor den mund. Mit dem blick."sorry"

Doch leider hat es gerade der mitgekriegt,von dem Joey überhaupt keinen kommentar wollte.

"soso hündchen sucht hündin."grinste kaiba der sich gerade hinsetzte.

"kaiba ich such keine hündin. Und ich bin kein hund!!"rief Joey und wurde knallrot.

"ach gottchen ist der köter etwa verliebt??Wie niedlich."meinte kaiba spöttisch und schlug seine zeitung auf.

Joey war immer noch sauer.

"hör doch gar nicht hin. Hast du dich wenigstens bei ihr entschuldigt?"fragte tea.

Joey schüttelte den kopf.

"nein. Sie ist so schnell abgehauen. Und bevor ich sie erreichen konnte ist sie in ein auto eingestiegen und weggefahren."seufzte der blondschopf.

"ich wusste doch schon immer. Vor dir laufen sogar frauen schon weg."grinste kaiba feindselig.

"halt doch mal die klappe"fauchte tea ihn an. Dies kümmerte ihn nur wenig.

"wer würde den schon so einen unterbelichteten typen wie dich als freund haben? Wahrscheinlich nur ne blinde oder die genau so dämlich ist wie du."meinte kaiba. Jetzt platzte Joey den kragen.

"ich hab schon eine gefunden!!"brüllte Joey ihn an.

"so wer denn?"fragte kaiba belustigt.

"das wirst du noch früh genug erfahren."brüllte Joey.

"na dann bring doch sie mal her. Vielleicht ist es nur ein fantasiegebilde von dir."grinste kaiba ihn an.

"darauf kannst du gift nehmen. In einer woche wirst du sie kennenlernen."fauchte Joey ihn an.

"einverstanden. Am besten an einem neutralen ort.

Kennst du das cafe domino?"fragte kaiba.

Joey schaute ihn verwirrt an.

"wieso?"fragte er.

"na ich dachte du willst mir beweisen das du keine lusche bist."meinte kaiba belustigt.

"bin ich auch nicht. einverstanden. Ende der woche. Und dann nennst du mich nie wieder köter!!!"meinte Joey.

"wenn das alles ist."meinte kaiba gelangweilt

im gedanken fügt er hinzu.

"du wirst nie gewinnen."

"Joey findest du nicht,das du etwas unüberlegt gehandelt hast?"fragte tea skeptisch. Joey schüttelte den kopf. Im grunde genommen ist er noch ganz gut weggekommen. Kaiba hätte sonst was mit ihm anstellen können. Und das er auf diese forderung eingegangen ist,war ja schon grund genug,diesen reichen sesselpubser eins aufs maul zu stopfen.

"ich werde jetzt diese frau suchen."meinte Joey laut

"ne doch nicht die aus dem club, die dir eine gescheuert hat." meinte tea verwirrt.

"doch das werde ich. Ich habe auch einen anhaltspunkt. Ich muss mal los." meinte Joey grinsend. Und so verabschiedete er sich von seinen freunden.

Er kannte jemand von der polizei der ihm noch einen gefallen schuldig ist.

"chiaky ich danke dir." freute sich wheeler und lief strahlend aus seinem büro raus.

"der besitzer des wagens ist ein kamoui shiru. Zur zeit hält er sich in domino-city auf."

Joey fuhr zur adresse. Und sah sofort die blaue viper. War ja nicht zu übersehen. Etwas nervös lief Joey vor dem apartment hin und her.

Was sollte er denn fragen. Entschuldigung mr. shiru, ich hatte vor ein paar tagen eine tolle frau kennengelernt die in ihrem wagen eingestiegen ist. Ich möchte gerne wissen, wo sie wohnt.

"na toll. Vielleicht ist es ja seine freundin." dachte Joey, das ihm erst jetzt bewusst wird.

"na toll." dachte wheeler. Und wollte sich wieder verkrümmelt. Als gerade die haustür aufgeht. Eine schlanke frau mit dunkelbraunen haaren kam heraus. Daneben ein mann.

Joey strahlte. Er könnte doch noch gute chancen haben.

"entschuldigung. Sind sie kamoui shiru?" fragte der blondschopf. Der angesprochene schaute missbilligend auf den jungen hinab. Der passte überhaupt nicht in dieses viertel. Und begann zu überlegen.

"war der nicht auf der party gewesen. und hat seto abgeknutscht??"

"ja ich bin kamoui. Was willst du?" fragte kamoui barsch.

"es hört sich jetzt ein wenig seltsam an. Aber ich wollte fragen ob sie ihr auto zufälligerweise vor ein paar tagen einer frau ausgeliehen haben?" fragte Joey.

Die frau neben kamoui schnaufte auf.

"ja das habe ich." meinte kamoui. Seine begleitung wurde sauer.

"du hast eine freundin?" fauchte die ihn an.

"hör doch genauer zu schatz. Ich hab das auto meiner cousine geliehen." meinte kamoui lächelnd.

"cousine??" fragten der blondschopf und die frau erstaunt.

Wobei Joey immer siegessicherer wurde.

"mensch ich glaub ich bin der glücklichste mensch auf der welt. Ist die cousine von dem. Yes." dachte Joey.

"und wie kann man sie erreichen. Fälschlicherweise hat sie vergessen ihre nummer aufzuschreiben." grinste Joey frech.

"seto wird mich köpfen." dachte kamoui. Aber er fand das jetzt ziemlich lustig.

"weißt du was. Du bist ein ganz sympatisches kerlchen. Wenn dir meine cousine so gefällt könnte ich was arrangieren. Aber da sie sehr temperamentvoll und intelligent ist. Muss es was bombastisches sein. Sie riecht schnell eine falle. Sie hasst es wenn ich sie mit jemanden verkuppeln will." meinte kamoui.

Joey nickte.

"da hat der Kerl gar nicht so unrecht."

"weißt du heute in der discothek pussycats könnte sie womöglich sein. So gegen 23 uhr" fragte kamoui.

Joey nickte.

Und so war das treffen erledigt. Hoffentlich schaffte kamoui es, die besagte unbekannte dorthin zu schleifen.

Der selbe gedankengang durchlief auch kamoui.

"schatz ich muss noch mal weg." meinte dieser und stieg in die viper.

Währenddessen in der kaiba-villa

Ich grinste wie ein honigkuchen. Da ich wusste, das Joey mit wehenden fahnen verlieren wird.

"und ich werde ihn so was von nieder mache. Das wird ein spass." dachte ich und klappte meinen laptop auf.

"sir ein junger Herr möchte sie sprechen." meinte ein dienstmädchen. Ich nickte.

Dieser junge herr war nichts anderer als kamoui shiru.

"wolltest du nicht schon längst in der usa sein?" fragte ich erstaunt. Das hatte er doch erwähnt.

"ach wie unheimlich gut dein gedächtnis funktioniert. Das stimmt sogar. Aber es hat einige probleme gegeben. Im privaten." meinte kamoui.

"oh... handelt es sich hierbei um irgendeiner frau?" fragte ich.

Bingo ins schwarze getroffen.

"jaaaaa." meinte kamoui gedehnt.

Stille

"schiss los. Was muss ich tun?" fragte ich.

Und bereute es jetzt schon wieder.

"und hier soll deine herzensdame sein? Woher willst du wissen, ob die überhaupt da ist??" rief ich ihm zu.

Er hatte mich tatsächlich wieder überredet seine neuesten holotechnologie zu benutzen.

Mit dem fazit, das ich wieder aussehen wie ne frau.

"na klar." meinte dieser nickend.

Ich rollte die augen. Ich hasste diese laute musik. Und von minute zu minute war meine laune und lust auf diese frau auf den nullpunkt gesunken. Ich schaute auf die uhr "23uhr. In dieser zeit hätt ich schon längst mein projekt zu ende gebracht. Aber nein wir spionieren dieser frau hinterher." dachte ich widerwillig.

"ich muss mal." sagte kamoui und verschwand.

Super, jetzt stand ich mutterseelenallein zwischen tanzenden schwitzenden körper.

Ich schaute mich um. Dann kam mir die erkenntnis, das kamoui mir gar nicht erzählt hat, wie sie aussah.

Dann wurd's mir zu blöd. Ich ging nach draussen. Da war wenigstens nicht so viel los. Ok, es hingen einige betrunkene kerle hier ab.

Dann begrabschte mich einer von hinten. Durch meine guten kampfsporterfahrungen. War meine reflexe gut. Und der betrunkene lag krachend auf den boden.

"tja." meinte ich nur grinsend. Doch dann packten mich weitere arme um mich. Und die stammten nicht von einem einzigen man.

Jetzt hab ich probleme.

Während kamoui sich mit ein paar mädels unterhielt. Kämpfte ich gerade um mein leben.

Ahnungslos wer mein retter sein wird.

Joey war nervös. Stundenlang durchkämmte er seinen schrank. Die einzig passablen ausgeklamotten war eine dunkleblaue jeans und ein schwarzes hemd.

Also zog er dies an. Bis auf die tatsache, das einige knöpfe fehlten, sah es ganz gut aus.

"darauf muss doch ne frau scharf werden."dachte Joey grinsend. Schaute auf die uhr. Und bekam ne krieese.
"ich komm zu spät!!!"dachte er.

Japsend stand er vor der discothek pussycats. Sah einige betrunkene kerle. Und hörte eine frauenstimme die sich nicht danach anhörte,als hätte sie spass. Wie Joey halt so ist,eilte er dorthin.

Sah wie kräftige muskelprotze mit einer frau kämpften und auch einschlugen.
"hey,lasst die frau los."rief Joey. Holte aus und die muskelprotze fielen auf den boden. Wheeler nutzte die chance. Schnappte sich die angeschlagene frau an,eilte zu einem belebten fleck und setzte sie hin.

"alles in ordnung mit dir?"fragte Joey besorgt und hielt ihr ein taschentuch entgegen. Sie sagte nichts. War wohl noch im schock. Verständlich. Wäre er nicht gekommen,was wäre dann passiert.

"danke."meinte diese.

Joey schaute sie genauer an. Und riss die augen auf. Das ist doch kamouis cousine. Oh man.

Ich war immer noch etwas geschockt. Warum hat das hologerät nicht funktioniert? Es hätte funktionieren müssen. Oder haben diese idioten irgendwas beschädigt?ich hoffe nicht. ich will doch nicht ewig als frau rumlaufen. Kamoui muss mir helfen. Aber der idiot ist nicht da. Gott sei dank hat mich der mann gerettet. Ich hob den kopf. Also schlimmer konnte dieser abend nicht mehr werden.

"du??"fragte ich überrascht.

Joey grinste.

"was für ein zufall."lächelte Joey.

Ich wand mich ab.

Kamoui der wieder auf der tanzfläche war,schaute sich suchend um."wo ist seto?"dachte kamoui.

Dann ging er nach draussen. Sah den blondschopf und eine frau,die sehr angeschlagen aussah.

"seto"murmelte kamoui geschockt und eilte zu ihm.

"hey was ist passiert??"fragte kamoui.

Als ich nicht sofort antwortete,klärte Joey die geschichte auf.

Kamoui war entsetzt.

"gehen wir nach hause."sagte kamoui.

Ich nickte.

"es gibt probleme",meinte ich flüsternd.

Kamoui schaute mich fragend an.

"soll ich helfen?"fragte Joey.

"nein du hast ihr genug geholfen. Ich bring sie zu mir nach hause. Danke noch mal."meinte kamoui und stieg mit mir in die viper.

Als wir alleine waren.

"mein hologerät ist defekt. Als diese vollidioten auf mich einprägeln hats wohl zu einer fehlfunktion geführt. Auf jedenfall,bin ich immer noch ne frau."meinte ich.

Stille

"das krieg ich sicherlich hin. Du solltest dich erst mal ausruhen. In mein apartment

werde ich es analysieren."verspach kamoui.

Ich nickte und schloss erschöpft die augen.

Ich war wohl so erschöpft gewesen,das ich gar nicht bemerkte,dass kamoui mich ins appartement trug.

Währenddessen ich im land der träume war,versuchte kamoui den fehler zu beheben.

Joey konnte die ganze nacht nicht schlafen. Er machte sich sorgen um diese frau. Und er weiss immer noch nicht ihren namen. Immer kam was dazwischen.

Aber was er wusste. Sie wohnt bei kamoui. Und Joey wusste die adresse. Er würde gleich nach der schule dorthin fahren.

"nanu kaiba ist heute gar nicht da. Wir schreiben doch heute unsere abschlussprüfungen."wunderte sich yugi. Die ganzen schüler der oberstufe der domino-high ist eingetroffen. Der einzigste der fehlt,war seto kaiba.

Der dozent kam rein mit haufen blätter. Ging die anwesenheitsliste durch.

Und die arbeit begann.

Joey erzählte was gestern passiert war.

"das ist eine gute idee Joey. Bring ihr was mit."meinte tea.

"wieso?"fragte Joey verwundert.

"das kommt bei frauen besser an."meinte tea stöhnend.

8stunden später kam Joey aus der schule. Lief gleich zum blumenladen und holt einen gemischen blumenstrauss.

"viel glück. Vermassle es nicht."meinte tristan.

Halbe stunde später stand er vor der tür und klingelte.

Kamoui öffnete recht verschlafen die tür.

"oh komm ich ungünstig?"fragte Joey

Kamoui lächelte.

"zu lange gearbeitet. Aber komm rein."meinte der junge.

"hübsche blumen sind die für mich?"meinte kamoui.

Joey wurde rot.

"äh eigentlich...."stammelte Joey.

"war nur ein witz. Aber ich weiss nicht ob das so ne gute idee ist. Sie ist heute echt mies drauf."meinte kamoui.

"ach ich werde es überleben. Ein schüler aus meiner klasse ist auch immer mies drauf. Und ich habs überlebt."grinste Joey. Kamoui wies ihm auf ein zimmer.

Joey lief die treppen hinauf.

"falls du doch hilfe brauchst."meinte kamoui noch. Doch der blondschopf war schon ausser hörweite.

Zaghafte und nervös klopfte Joey an die tür an.

Nichts.

Wieder ein klopfen.

Dann machte wheeler die tür auf.

Da stand seine herzensdame. Mit einem entsprechenden wuschellook. Und die kleidungsstücke waren auch recht gross. Jedenfalls kämpfte sie mit den hosen,die ständig verrutschten.

"äh,ich glaub du brauchst ne nummer kleiner."meinte Joey nur.

Die frau schaute zu ihm. Die blauen augen blitzten gefährlich auf.

"was tust du hier??"fragte sie barsch.

"äh...ich wollte nur wissen,wie es dir geht."stammelte Joey und hielt immer noch hilflos den blumenstrauss in der hand.

"super und nun hau ab."brüllte sie.

"äh. Ich hab was für dich."meinte Joey und streckte ihr die blumen entgegen.

"willst du mich verarschen??blumen???"fauchte sie noch wütender.

"ich wollte nicht mit leeren händen hierher kommen. falls ich dir irgendwie helfen kann."meinte Joey etwas mutiger

Stille

"du bist ja immer noch da."meinte die frau barsch.

"ich bin Joey."stellte sich der blondschopf vor.

"na und?"fragte sie gelangweilt und schaut nach draussen.

"nun ja wir haben uns ja nie richtig vorgestellt."grinste Joey verlegen.

"leg die blumen doch irgendwo hin."meinte die frau.

Joey nickte.

Und wieder stille.

"wie lange bleibst du hier?"fragte Joey.

"sehr lange. Bis alles wieder im grünen bereich ist."murmelte die schwarzhaarige.

Joeys gesicht hellte sich auf.

"das ist schön."meinte der blondschopf.

"wieso?"fragte sie lauernd.

"ach...na ja da kann ich dich ja besuchen. Du bleibst doch bei deinem cousin?"fragte Joey verlegen.

"cousin??"wiederholte die schwarzhaarige verblüfft die worte.

"bei kamoui."meinte Joey etwas irritiert.

Stille. Dann stand die frau wütend auf. Mit halbrutschender hose stapfte sie runter.

"kamoui du hast mich verarscht. Ich werde dir nie wieder einen gefallen tun. Und nun das hier!!!"brüllte die schwarzhaarige ihren cousin an.

Der sie blass ansah.

"na ja. Reden wir nachher darüber. Wir haben besuch."meinte kamoui verlegen.

Dann knallte die schwarzhaarige ihm eine. Und lief wutentbrannt nach draussen.

"hey du kannst doch nich so raus laufen!!"rief kamoui.

Joey war noch irritierter als vorher.

"also diese frau ist ein mysterium in sich."dachte Joey.

"ich hol sie schon."meinte der blondschopf.

Ich war so sauer. Wie konnte ich nur auf ihn reinfallen. Von wegen er will seine herzensdame auspionieren. Von wegen er bräuchte meine hilfe. Er wollte mich wohl mit dem köter verkuppeln. Ist der jetzt total wahnsinnig geworden?ich bin nicht schwul. Und so was ist nicht lustig. Und gerade jetzt,wo dieses hologramm seine defekte aufweist.

"hey warte doch."rief eine bekannte stimme mir hinterher.

"der hat mir gerade noch gefehlt."dachte ich.

Doch leider war ich zu langsam. Und Joey hielt mich auf.

"was ist??"fauchte ich ihn an.

"also ich weiss nicht was dein cousin angestellt hat,aber ihr müsst es klären."meinte Joey.

Ich schaute ihn an.

"so dämlich ist er gar nicht." dachte ich plötzlich.

"was geht dich das an? Ausserdem kann ich es nicht leiden wenn kamoui mich angeblich an jemanden verkuppeln will. Unglaublich." meinte ich sauer.

"na ja, ich mach das bei meiner schwester jeden tag. Und sie ist auch immer sauer geworden. Aber das legt sich. und da ihr miteinander verwandt seit, müsst ihr euch wieder vertragen." meinte der blondschopf.

Bevor ich was erwidern konnte, kam kamoui angerannt.

"komm gehen wir rein. Es sieht schon recht merkwürdig aus. Du mit herrenklamotten." meinte kamoui. Ich schaute ihn nur böse an. Dieser schaute sofort weg.

Joey schüttelte nur verwirrt hin und her. Sehr merkwürdige leute.

Dann trug die schwarzhaarige etwas passendes. Normale jeans und ein hemd.

Kamoui wollte zwar was feminines kaufen, aber ich schaute ihn mit meinem tödlichen blick an.

"tu das und du bist tot." Also blieb es auf neutraler ebene.

Joey das anhängsel, blieb den ganzen tag bei uns.

Wobei das mir überhaupt nicht passte.

"Joey, wir kennen uns nicht so gut. Aber könntest du ein wenig auf meine cousine aufpassen? Ich hab zur zeit viel zu tun. Und da stört sie mich ein wenig." meinte kamoui verlegen.

Für Joey war das kein problem. so konnte der diese frau besser kennenlernen.

Während sich kamoui in sein labor verdrückte, war Joey bei der schwarzhaarigen. Die ganze zeit waren sie im haus gewesen. bis Joey eine idee hatte.

"wie wärs. Wir könnten doch ein wenig spazieren gehen. Die ganze zeit hier rumzuhocken ist doch langweilig." meinte Joey.

"ohne mich. So wie ich aussehe, geh ich nicht raus." meinte ich schnippisch. Da Joey ja keine ahnung hatte um was es mir wirklich geht, denkt er wohl an mein äusseres.

"du siehst doch toll aus. Jeder würde vor neid erblassen, dich als freundin zu haben. Also ich weiss nicht was du hast." meinte Joey wahrheitsgemäss

Ich schaute ihn fragend an

Joey wurde knallrot.

"äh nicht das du denkst, ich bin scharf auf dich..ich..äh..." verhaspelte er sich.

"hälst du die klappe, wenn ich zustimme?" fragte ich launisch.

Joey nickte.

Also ging ich mit dem versager ein wenig spazieren. Wobei Joey wie ein wasserfall redete. Um seine abendteuer, über seine freunde, über duellmonster..

Dann blieb Joey stehen.

"was ist??" fragte ich missmutig.

"wir könnten zu meinen freunden gehen. Da lernst du sie kennen. Die sind total nett. Es ist auch ne frau dabei." meinte Joey noch.

"tea ist doch keine frau. Das ist ein pubertierendes mädel." dachte ich verbissen.

"muss nicht sein." meinte ich.

Joey nickte. Also verliefen weiter minuten schweigend.

"oh da ist ja yugi!!" rief Joey und winkte kräftig.

"mir bleibt auch nichts erspart," dachte ich.

Yugi und die anderen wollten Joey besuchen. Als sie dann eine bekannte stimme rufen hörten. Yugi und die anderen erblickten ihren kumpel und daneben eine nicht gerade unattraktive frau.

"ist das die frau...die Joey eine gescheuert hat?"fragte tristan. Und konnte die augen nicht von ihr lassen.

Als sie zu den beiden ankamen, wurden sie von einem strafenden blick der schwarzhaarigen bestraft.

"hi Joey,was für ein zufall wir wollten gerade zu dir kommen. ist das deine freundin?"fragte yugi sofort.

"ich bin nicht seine freundin!!!"blaffte ich sie sofort an. Yugi zuckte kurz zusammen.

"gehen wir was trinken. Da können wir uns besser kennenlernen."meinte tea lächelnd. Ich schaute sie nur böse an.

"oh ja eine tolle idee tea."nickte Joey.

Schweigend saßen wir im cafe. Ich verfluchte den tag,als kamoui mir dieses gerät erklärt und gezeigt hat. Jetzt hock ich tatsächlich mit den schwachköpfen hier.

"wie heisst du eigentlich?"fragte tea.

Joey schaute interessiert mich an.

"saotome."meinte ich knapp.

"saotome,ein schöner name."meinte Joey begeistert. Die anderen schauten sich an.

"unser Joey ist verliebt."dachten sie alle.

Als ich mich auf die toilette verkrümmelte.

"die ist echt toll,Joey. Aber auch ein harter brocken."meinte tristan.

Joey nickte.

"aber sie wird dich irgendwann mögen. Du darfst nicht aufgeben."meinte tea.

Joey rollte die augen.

"die ist aber sehr anstrengend. Alle ideen schmettert sie ab. sie wollte euch nicht mal kennenlernen. Und überhaupt mag sie meine gesellschaft überhaupt nicht."seufzte Joey.

"ach geb ihr zeit. Sie wird dich bestimmt mögen."meinte tea.

"hab ich was verpasst?"meinte ich grimmig. Die anderen schüttelten nur den kopf.

Dann setzte ich mich.

Als mein handy klingelte. Ich schaute auf.

Es war kamoui.

Ich ging ein wenig abseits und ging ran.

"ich hoffe nur gutes."meinte ich barsch.

"also bis jetzt läufsts gut. Heute abend können wir es testen. Und wie läuft dein date?"grinste kamoui.

Ich legte auf.

Heut abend,bin ich wieder der alte.

Irgendwann verabschiedeten wir uns von der rasselbande und waren wieder auf dem heimweg.

Schweigend.

Ich war wieder in gedanken,was ich in der firma alles aufarbeiten musste. Hoffentlich macht mokuba sich nicht allzu grosse sorgen.

"saotome??"fragte Joey.

Ich schaute zu ihm.

"ähm,ich wollte fragen,ob du morgen abend nicht lust hättest mit mir auszugehen?"fragte Joey.

Ich blieb abrupt stehen.

"das ist doch kein date,oder??"fragte ich geschockt. Joey ebenfalls schockiert.

Schüttelte sofort den kopf.

"so ein quatsch. Was denkst denn du? Es hat vor kurzem ein restaurant eröffnet. Und es gibt buffet. Das wollte ich testen. Kommst du mit?"fragte Joey.

"sicherlich nicht. morgen bin ich wieder zu hause."meinte ich und lief zu kamouis apartment.

Joey war schon traurig gewesen,als saoteme vollkommend geschockt über das angebliche date mit ihm angesprochen hat.

Geknickt lief Joey nach hause.

"und,testen wirs nun?"fragte ich nervös.

Kamoui nickte.

Stunden später. Eine völlig genervte schwarzhaarige hockte in der küche. Während kamoui sich tausendmal bei ihr entschuldigte.

"seto es tut mir leid. Ich tu schon mein bestes...."meinte der jugendliche.

"na so viel wohl nicht. ich kann doch nicht ewig als frau rumlaufen. Ich hab eine firma zu leiten. Und ich hab einen kleinen bruder,der sich sorgen macht."schnauzte ich ihn an.

"wäre es nicht besser,mokuba in unser missgeschick einzuweihen?"fragte kamoui.

Stunden später

"aber warum gerade ein frauenkörper??"fragte mokuba verblüfft,nachdem kamoui ihm alles gesschildert hat.

"weil wir unbedingt gratis drinks haben wollten."meinte ich schnippisch.

"tja und nun,hab ich probleme den defekt zu beheben. Deswegen haben wir dich jetzt eingeweiht. Vielleicht fällt dir was ein."fragte kamoui.

Mokuba überlegte. Die tatsache das sein bruder sich zu einer frau mutiert hat war sehr irritierend.

"vielleicht kriegen unsere techniker etwas raus."meinte mokuba.

"und in der zwischenzeit hast du ja nichts besseres zu tun,oder?"fragte mokuba seinen bruder.

Der schaute ihn an.

Er ahnt schreckliches.

Campingausflug mit der ganzen familie. Für gross und klein.

Mokuba,kamoui und seto standen vollbepackt vor einem reisebus. Es ging ins gebirge. Für eine woche. Es wird gewandert.

Setos traum. Er wollte ja schon immer wandern gehen. Haha. Und gerade in diesem zustand.

"seto das wird toll. Da können wir endlich was gemeinsames unternehmen."lächelte der kleine mich an.

Ich seufzte. Dem kleinen kann man nichts abschlagen. Ich hab ihm schon vor einer

ewigkeit versprochen, das wir was unternahmen. Aber gerade jetzt, in dieser situation. Und die situation wurde auch nicht einfacher. Ich sah ein bekanntes mädchen mit langen braunen haaren.

"serenity wheeler. Na toll da ist der schwachkopf nicht weit." dachte ich.
Meine Vermutung wurde bestärkt.

Im reisebus, saßen wir eingepfercht zu fünft hinten auf der rückbank. Und seltsamerweise saß wheeler neben mir.

Kamoui hat wohl mokuba irgenwas zu gesteckt. Und nun grinste mokuba mich ständig an. Ab und zu auch zu Joey.

"mokuba ich warne dich." dachte ich.

Am ziel angekommen. Es war kalt. Ich zog meine winterjacke enger an mich.

"wow was für eine landschaft." staunte Joey nicht schlecht. Serenity nickte.

"ich such uns eine geeignete campingplatzstelle, bruder." rief serenity.

Mokuba tat das gleiche.

"wie kommts das ihr wandert? Hät ich gar nicht gedacht." meinte Joey verblüfft.

"ich auch nicht. ich wurde überedet." meinte ich.

Kamoui grinste und trollte sich.

"ist nicht so schlimm. Nur durch den wald hoch und runter laufen. Ein paar gewässer begutachten. In einer höhle übernachten. Das wars auch schon." meinte Joey.

"ach machst du diesen mist schon öfters?" fragte ich überrascht.

"ja diesen mist mach ich schon öfters. Wegen meiner schwester." meinte Joey leicht angesäuert.

Ich sagte dazu nichts mehr. Wozu auch, geht mich ja nichts an.

Also wurden zelte aufgeschlagen. Und der nächste tag besprochen. Mir graut es jetzt schon davor. Ok, ich bin sportlich. Aber ich weiss nicht, ob ich in dem zustand überhaupt schaffe.

Früh morgens gings los. Mit rucksack bepackt, liefen wir los. Seltsamerweise war Joey immer in meiner nähe. Ich schaute böse zzu kamoui rüber. Der seltsamerweise ganz weit weg war. Mokuba war auch ausser sichtweise.

Irgendwann löste ich mich von der meute. Ich brauchte ne pause. Es war doch anstrengender als erwartet.

Und es war verdammt neblig. Aber so lange ich die meute hörte, konnte ich noch pausieren.

"hey nicht so lange pausieren, sonst verlieren wir die gruppe noch." hörte ich jemand vor mir. Ich musste meine augen zusammenkneifen.

"Joey verfolgst du mich oder was?" fragte ich miesmutig.

"ich hab nur bemerkt, das du nicht mehr da warst. Kamoui hat gemeint du machst ne pause. Also bin ich zurückgegangen. Also los, gehen wir." meinte Joey griinsend. Ich war sauer. Der köter stellt es so dar, als wäre ich ein waschlappen. Von wegen. Totesmutig eilte ich nach vorn. wobei Joey immer sagte, das ich vorsichtig laufen sollte, da wir kaum noch was sahen. Aber ich ignorierte es. Vom köter lies ich mir doch nichts sagen.

Dann oh schreck. Brach was unter uns zusammen. Ich verlor den halt. Und schrie laut auf.

Joey hielt mich fest.

Unten hörte ich einen reissenden fluss.

"nicht zappeln,ich zieh dich hoch."rief Joey.

Und so zog der blondschopf mich hoch.

"ich sagte doch,du sollst nicht so schnell laufen."meinte Joey noch tadelnd.

Ich sagte nichts mehr.

Ich schaute mich um. Überall war nebel. Und die meute konnte ich auch nicht mehr hören.

"weißt du wo wir lang müssen."fragte ich.

Joey nickte. Also liefen wir engeinander den weg entlang. Dieser führte inn eine sackgasse.

"ich dachte du kennst dich aus."meinte ich barsch.

"tu ich auch. aber da wusste ich nicht,das wir so weit weg vom weg abkommen."brüllte Joey mich an.

"ach der wanderer der so oft hierher kommt kennt sich nicht aus. Hab ich doch gleich gewusst. Du vollidiot."schrie ich ihn an.

Dann fingen wir an uns gegenseitig anzubrüllen.

Als wir von einem ohrenbetäubenden gebrüll still wurden. Es war kein menschliches.

Wir starrten uns an.

"schnell weg!!!"rief ich. Und wir rannten. Keine ahnung wo hin,aber hauptsache weg vom tier,das sich sehr gefährlich anhörte.

Dann begannen wir zu stolpern. Wir fielen eiinem abgrund hinunter und blieben bewusstlos liegen.

"hey wo ist Joey?"fragte serenity. Die wandergruppe pausierte gerade ann einer raststätte. Serenity suchteschon eine ganze weile nach ihrem bruder.

"keine ahnung. Aber saotome ist auch weg."meinte kamoui. Mokuba machte sich sorgen.

"sollen wir den gruppenführer benachrichtigen?"fragte mokuba. Kamoui nickte.

Wer weiss was mit denen passiert ist. Und das bei diesem nebel

Irgendwann wachte ich aus meiner benommenheit auf.

Mir schmerzte mein rücken. Und ich fror.

"nicht bewegen. Ich glaube du hast dir dein knöchel angestaucht."meinte Joey,der über mich beugte.

Ich richtete mich auf. Und verzog mein gesicht.

"wo sind wir?"fragte ich.

"keine ahnung. Aber ich hoffe,das wir bald gefunden werden. Es wird bald dunkel. Und wer weiss was für tiere hier rumlaufen."meinte Joey.

"sehr aufbauend Joey."meinte ich sarkastisch.

"danke."grinste Joey.

Ich schüttelte innerlich nur meinen kopf.

Währenddessen begann die suchaktion.

"Hoffentlich finden wir die beiden. Es ist schon fast dunkel.und es ist sehr kalt geworden."schluchzte serenity.

"keine sorge saotome wird das schon schaffen."meinte mokuba grinsend.

Währenddessen bibberten wir vor kälte. Wir versuchten gerade ein feuerchen zu stande zu bringen. Aber es ging ständig aus. Durch den verfluchten wind.

"gibt's hier nicht höhlen?" fragte ich ihn.

Joey nickte.

"also suchen wir eine. Dann können wir ein lagerfeuerchen machen. Und hoffen, das wir bald gefunden werden." meinte ich.

Joey stützte mich und wir suchten humpelnd eine höhle. Diesmal hatten wir glück. Wir fanden ein recht grosse höhle.

"super" strahlte Joey.

Ich nickte nur. Ich wurde unheimlich müde. Langsam bezweifelte ich, das nur der knöchel angestaucht ist.

Dann wurde es schwarz. Ich hörte nur "saotome"

Joey war besorgt, die schwarzhaarige sah vorhin schon recht blass aus, aber jetzt war sie richtig leichenblass. Hoffentlich ist es nur wegen der kälte oder wegen den schmerzen. Hoffentlich hat sie keine schweren inneren verletzungen.

Also trug Joey, diese person zur höhle. Und machte sofort ein lagerfeuer an. Deckte die frau zu, und beobachtete sie.

"sie ist wunderschön. Schade das sie mich nicht mag. Wir wären bestimmt ein tolles paar. Falls wir hier jemals lebend rauskommen." dachte Joey seufzend. Und zog seine jacke eng an sich. Er hatte alle seine decken an saotome gegeben. Und nun fror er erbärmlich.

Ich wurde langsam wieder wach. Spürte eine mollige wärme. Ich befand mich in er höhle und in der nähe brannte es. Dann sah ich einen bibbernden köter.

Verwundert warum er sich nicht zudeckte, kam ich zur rätsels lösung. Ich hatte zwei.

"Joey. Nimm meine decke. Ich will nicht schuld sein, das du erfrierst." meinte ich.

Joey erschrack sich. Schaute zu mir.

"nein du brauchst doch mehr wärme als ich." meinte Joey.

"wieso. Nur weil ich eine frau bin. also nimm schon die decke. Und jammer nicht rum." meinte ich barsch.

Joey schüttelte den kopf.

"oh man, jetzt versucht Joey tatsächlich den helden hier zu spielen. Doch wenn er so weitermacht. Bekommt er noch erfrierungen. Und die sind nicht lustig."

"dann komm unter meiner decke. Hier ist es schön warm." meinte ich. Joey wurde rot.

"wirklich?" fragte er.

Ich nickte. Ich will ja nicht schuld sein, wenn er sich den tot holt.

Also kam der köter tatsächlich und kroch unter meiner decke.

"man bist du kalt." grinste ich. Joey grinste zurück.

Also lagen wir zusammen unter einer decke und warten auf rettung.

"meinst du ob sie uns finden?" fragte Joey.

"sicher." meinte ich.

Ich spürte immer noch, wie der Kerl neben mir erbärmlich fror.

Ich rollte die augen. Drehte mich zu ihm und kroch noch dichter an ihn heran.

Joey fühlte als würden ihn tausend nadeln seinen körper durchstechen. Seine herzensdame geht auf tuchfühlung. Ach quatsch. Tut es nur, weil er fror.

Aber er genoss es.

Bibbernd schlief er in den armen von saotome ein.

Bis er dann wieder wach wurde. Die frau sah nicht gut aus. Sie schwitzte. Der blondschopf war besorgt. Schaute nach draussen. Es war bereits stockdunkel

gewesen.

"saotome,wach auf."schüttelte er sie. Müde wachte ich auf. Sah wie besorgt Joey mich anstarrte.

"was denn?"fragte ich ihn.

"du schwitzt."meinte er nur.

Ich tastete meine stirn ab. ich grinste.

"es ist nur schweiss."meinte ich.

Joey sah erleichtert aus.

Schaute dann nach draussen.

"sie haben uns noch nicht gefunden."meinte Joey.

"ach die werden schon uns finden. Vermutlich wenn es wieder hell wird."meinte ich gelassen.

"ich denke ja nicht an mich. Sondern an meine schwester. Sie hat bestimmt angst um mich."meinte Joey ehrlich.

"ach quatsch. Mein bruder macht sich auch immer unnötig sorgen. Und ich tauche immer wieder auf. Unkraut vergeht nicht."meinte ich grinsend.

"du hast einen bruder?"fragte Joey erstaunt.

"ups"dachte ich.

"wir werden schon gefunden. deck dich zu."meinte ich nur. Joey nickte und kam wieder unter die decke.

Stille

Dann kicherte er.

"was",murmelte ich.

"ich wollte schon immer mit einer frau zusammen schlafen."grinste er.

"lange nicht mehr,wenn du weiter solche gedanken hegst."meinte ich barsch.

"tschuldigung."meinte Joey.

Stille

"saotome??"fragte Joey.

"hm",murmelte ich.

"meinst du ob ich irgendwelche chancen bei dir haben könnte."fragte er.

Ich schlug die augen auf.

"bei mir sicherlich nicht."meinte ich ehrlich.

"ich bin ja nicht schwul."dachte ich.

"schade. Ich mag dich."meinte Joey.

"oh man. Du magst doch mai. Versuchs bei ihr."meinte ich.

"woher weißt du von mai??"fragte Joey verwundert.

Ich schluckte.

"ich glaube mokuba hat irgendwas erzählt."meinte ich.

Stille.

"woher kennst du mokuba?"fragte Joey.

"warum bist du so neugierig?"fragte ich stattdessen. Ich sollte lieber meine klappe halten.

"mich interessiert alles an dich."meinte Joey

"oh man Joey,ich denke wir sollen über diese themen aufhören."meinte ich.

"wieso? Ist das so falsch,wenn jemanden interesse zeigt?"meinte Joey und schaut mit seinen braunen augen mich verwundert an.

Die tatsache das zwei menschen unter einer decke stecken und der eine mehr als nur "freundschaft"hegte macht mich schon unbehaglich.

"ähm Joey ich glaube du sollst was wissen. Ich bin nicht die,in der du dich wohl

verliebt hast."meinte ich ehrlich.

Joey wurde rot.

"oh ist das so eindeutig."meinte Joey verlegen.

Und irgendwie hatte ich das gefühl,das unsere nasenspitzen berührten.

"Joey..."meinte ich. Und wieder klebten lippen auf meine. Ich riss die augen auf.

"ich mutiere hier noch zu einer schwuchtel."dachte ich entsetzt und löste mich schnell von ihm.

"oh ich hab schon wieder vergessen zu fragen. Aber du bist so schön."meinte Joey verlegen. Aber die tatsache,das saotome ihm keine gescheuert hat,war schon mal ein guter anfang.

"Joey ich küsse keine männer. Und ich denke nicht das du schwul bist."meinte ich ernst.

Joey war irritiert. Was redet diese frau nur. Er hatte sie gerade geküsst und sie faselt,ich küsse keine männer. Und ich denke nicht das du schwul bist.

"saotome...ich versteh gar nichts.."stammelte Joey.

Ich richtete mich auf. Rückte weiter weg.

"ich bin keine frau."sagte ich.

Bevor Joey was erwidern konnte,waren stimmen zu hören.

"das sind wohl unsere verspäteten retter"grinste ich und rief,damit sie uns fanden.

Und hoffte,das jetzt alles wieder ok ist.

"mensch wo ward ihr. Wir haben uns sorgen gemacht."sagte serenity aufgebracht und umarmte ihren bruder. Der immer noch irritiert zu saotome schaute.

Diese wiederum von einem arzt untersucht wurde.

"betruhe und kühlen."meinte dieser noch.

Dann war ich in meinem zimmer alleine.

Bis mokuba und kamoui zu mir reinstürmten.

"mir geht's gut."sagte ich genervt.

"bis auf die tatsache,das Joey mich wieder abgeknutscht hat."meinte ich zu kamoui,als mokuba raus ging.

"so???und wie wars von eiinem mann geküsst zu werden."grinste kamoui.

"halt die klappe. Ich hab nur gesagt,das ich keine frau bin."meinte ich

"ja super. Bist jetzt zu einem tranvesiten mutiert?"fragte kamoui mich entsetzt.

"dann hab ich den köter nicht ständig an meiner backe. Der nervt."meinte ich.

"ach komm,der hat sich nur inn eine immaginäre schönheit die aus holopartikel besteht,verliebt. Geb ihm doch die illusion."meinte kamoui lachend,als er mein gesicht sah.

"ich bin aber nicht schwul."sagte ich.

"ist gut,ich lass dich mal ausschlafen."sagte er und verschwand.

Als kamoui den gang entlang lief,erblickte er kurz einen blondschopf,der sich mit serenity unterhielt.

"ach geh doch zu ihr."meinte serenity.

"ne. Gehen wir ins bett. Bis morgen."sagte er und verschwand in sein zimmer.

Lange blieb wheeler wach. Wie hat sie das gemeint,sie sei keine frau. Sie hat doch alles was eine frau normalerweise besitzt. Oder ist sie ein transvestit?

Unruhig wälzte sich Joey hin und her. Dann konnte er nicht mehr einschlafen. Stieg aus dem bett und lief durch den gang. Vor saotomes tür blieb er stehen. Hörte das sie noch wach war.

Dann klopfte Joey an der tür. Er musste mir ihr reden. Er wird sich doch nicht in einem man verliebt haben.

Ich war verwundert wer um diese zeit noch an meiner tür klopfte. Vermutlich war es kamoui oder mokuba.

"komm rein."meinte ich grinsend. War ja niedlich.

Aber statt einen kleinen haarwuschel zu sehen,war es ein blondschopf mit braunen augen.

"Joey?"fragte ich verwundert und machte den fernseher etwas leiser.

"ich konnte nicht schlafen. Mir gingen tausend von gedanken durch den kopf. Und ich wollte dich was fragen."meinte Joey.

"um was geht's?"fragte ich.

"wie hast du das gemeint du bist keine frau. Du siehst wie ne frau aus."meinte Joey verwundert.

"weil ich ein mann bin."sagte ich ernst.

Und schaute wieder in die röhre. Es kam gerade der wirtschaftsteil. Aber Joey blieb.

"ein Mann?? Aber du siehst nicht aus wie so einer.das glaub ich nicht."schüttelte Joey wehements den kopf.

"Joey mach dich nicht noch unglücklicher. Mach dich an mai ran. Nicht an mich. Du bist nicht schwul und ich auch nicht. also lass mich in frieden"meinte ich und schalte den fernseher lauter.

Doch der blondschopf schien noch sturer zu sein,als ich anfangs gedacht hat. Er stellt sich vor mich.

"Joey geh zur seite,ich will die nachrichten sehen."maulte ich.

"du bist eine frau. Und ich hab mich in dich verliebt. Und niemand anderster interessiert mich. Ob du ein mann warst oder nicht,ist mir egal. Aber jetzt bist du ne frau."brüllte Joey und lief raus.

Und bis auf den fernseher war alles still. Ich war wie vom donner gerührt. Das alles ist doch ein schlechter witz oder?

Na toll,wheeler hat es geschafft,ständig an ihn denken zu müssen. Aber wie soll ich mich nun verhalten. Ich kann ja nicht mit einem knüppel auftauchen und sagen. Kommst du näher,dann brat ich dir eins auf deinen leeren schädel!!

Ok,wäre sicherlich spassig,aber ich bin kein schläger. Und alles hat seine grenzen. Ich muss unbedingt wieder meine matrix haben. Sonst rotiert Joey noch zu einem storker.

Am nächsten morgen saßen wir am frühstückstisch und aßen. Während mokuba serenity das ohr voll labert,war ich beschäftigt joeys blicke zu ignorieren.

"hey seto",flüsterte kamoui mir zu.

Ich schaute auf.

"was ist?"flüsterte ich zurück.

"der blondschopf brennt dir noch ein paar löcher ins gesicht."meinte kamoui.

"ich weiss."meinte ich nur

"ich hab gehört,das Joey bei dir war. Was war denn los?"fragte er neugierig.

"ich hab ihm gesagt das ich ein mann bin. aber dieser vollidiot will es nicht begreifen. Er sieht mich als frau an. Und es ist ihm egal ob ich ein man gewesen war. Er liebe mich. Und alles andere interessiere ihm nicht. dann ist er raus gelaufen. Kamoui ich bin froh,wenn ich meine eigene matrix wieder habe."flüsterte ich ihm zu. Dieser grinste wie ein honigkuchen.

"was denn?"flüsterte ich ihm zu.

"du hast einen verehrer. Wie niedlich."meinte er nur. Ich schaute nur böse und hörte das gelabbere meines bruders an.

Joey überlegte,wie er wieder mit saotome in kontakt treten könne. Na toll jetzt hat er ihr die wahrheit gesagt. Man er solle lieber vorher nachdenken bevor er loslegt sinnlose wörter von sich zu geben. Jetzt siind wohl dich chancen bei ihr gesunken. Was kann ich denn noch alles tun,damit sie mir vertrauen kann. Mir ist es egal ob sie mal ein junge war. Vielleicht lag es wohl daran? Das sie denkt,sie sei schwul?

"hey Joey."grinste kamoui,als sie draussen auf den bus warteten.

"hi."meinte Joey.

"ich hab gehört du seist in meine cousine verschossen. Du warst ja gestern bei ihr. Hast es aber ganz schön vermasselt."meinte kamoui.

"sie hat es dir erzählt."fragte er überrascht.

"ja."meinte kamoui.

"wusstest du das sie ein mann gewesen ist?"fragte Joey zaghaft nach. Kamoui nickte.

"ist es deswegen so schwierig an ihr ranzukommen. Hat sie irgendwelche komplexe?"fragte Joey. Dann fing komoui an zu lachen. Wheeler runzelt die stirn.

"warum lachst du?"fragte er.

"sie hat keine komplexe. Sie steht nicht auf männer."meinte er.

"oh,"meinte Joey und ließ seine schultern hängen.

"aber du hast doch noch ein anderes mädel an der angel. Vielleicht hast du bei ihr mehr glück."meinte kamoui augenzwinkernd.

"ach ich weiss nicht. ich scheine wohl nur pech zu haben. Da verliebe ich mich in eine schwarzhaarige,und dann stellt sich heraus das sie ein mann ist."meinte Joey.

"also wenn du so an ihr interessiert bist. Dann bleib doch an ihr dran. Falls es nicht mit euch klappt,konntest du schon erfahrungen sammeln. Ist doch nicht schlecht oder?"grinste kamoui.

"sag mal,von der anatomie her,ist sie doch ne frau oder?"fragte Joey plötzlich.

Kamoui bekam schon einen knallroten kopf. Dieser junge ist ja echt zum schießen. Aber er nickte.

"dann ist sie für mich eine frau. Und die abschreckung,sie wäre ein mann. Schieße ich mal in den wind."dachte Joey und ging zum reisebus.

Mokuba und ich trafen später eiin. Da ich durch die gehstütze erheblich langsamer laufen konnte.

Also stiegen wir ein. Und ich musste feststellen. Das ich schon wieder neben wheeler hockte. Nun ja diese eine stunde geht auch vorüber.

Schweigend verlief die busfahrt. Ich döste irgendwann ein.

Joey wurde rot,als saotomes kopf auf seine schulter fiel. Ok,es war unabsichtlich,da sie eingeschlafen ist. Aber für ihn bedeutet es sehr viel. Also versuchte Joey sich nicht viel zu bewegen. Damit sie nicht gleich wach wurde. Grinsend starrte Joey aus dem fenster.

Durch einen ruck wurde ich wach. Bemerkte,das ich auf irgendwelchen schultern geschlafen habe. mein kopf schoss sofort inn die höhe. Und schaute dann nach draussen. Wir waren endlich in domino-city.

Die limousine stand schon da. Kamoui,mokuba und ich stiegen ein.

"saotome!!!"rief wheeler und rannte zu mir.

Ich wollte schon die tür zuschlagen,aber der gute mokuba liess sie wieder öffnen.

"saotome."rief er und schaute mich fragend an.

"was denn noch?"fragte ich.

"ich wollte fragen,ob du mal lust hättest mit meinen freunden und mir in den freizeitpark zu gehen?"fragte er.

Ich schüttelte nur den kopf und machte die tür zu. Mokuba gab den fahrer bescheid,das sie losfahren können.

"seto wie herzlos von dir."meinte kamoui scherzend.

"lass mich. Du bist doch schuld an dem ganzen schlamassel. Schauenn wir erst mal,was unsere techniker herausgefunden haben."meinte ich.

Nach ein paar minuten standen wir unten im labor und ich musste mir leider nur negative nachrichten anhören.

Deprimiert lief ich in mein eigenes schlafzimmer und ließ mich fallen. Starrte meine weisse decke an und dachte nach.

Mokuba wollte mich trösten. Und blieb die ganze zeit bei mir. Ohne worte.

"das klappt bestimmt. Du darfst nicht so ungeduldig sein,seto."meinte mokuba schließlich.

"aber ich will doch nicht ewig so rumlaufen."meinte ich verzweifelt.

"bestimmt nicht. und in dieser zeit kannst du dich wenigstens etwas entspannen."meinte der kleine lächelnd.

"und mit mir was unternehmen."grinste dieser mich an.

Verärgert über die unpünklichkeit,wartete ich auf kamoui und mokuba im restaurant. Dann holte ich mein handy raus.

"mokuba wo seit ihr. Ihr seit schon über eine halbe stunde überfällig"meinte ich verärgert.

"sorry seto,aber uns ist was dazwischen gekommen. Wir kommen etwas später. Aber du kannst schon anfangen. Hab dich lieb grosser bruder."meinte mokuba.

Seufzend klappte ich das handy zusammen. Und lief zum büffet.

Dann sah ich ein weibliches blondchen mit enger abendgaderobe.

"oho mai v."dachte ich erstaunt.

Sie hat wohl ne verabredung. Ich muss gestehen,sie sah nicht schlecht aus. Aber nun ja. Für ein one-night stand ist sie zu haben. Aber für ne beziehung. Nein lieber nicht.

Also wandte ich mich ab und widmete meiner ganzen aufmerksamkeit der teigröllchen zu.

Joey hatte sich getraut um mai zu fragen,ob sie nicht lust hätte mit ihm essen zu gehen. Sie willigte ein.

Etwas nervös kam Joey ins restaurant.

Da erblickte er sofort mai. Sie sah hübsch aus. Dann erblickte er auch eine schwarzhaarige. Na ja weniger feminin gedresst. Trug hosenanzug und einen blazer.

"hi Joey."grüsste mai ihn. Er kam zu ihr und sie setzten sich.

Joey versuchte sich nur auf mai zu konzentrieren,aber seiine blicke schwanken immer nach rechts zu saotome aus,die ihre zweite portion an sushi verdrückte.

"Joey das ist nicht nett,einfach zu ner anderen frau rüberzustarren."meinte mai etwasforsch. Ihr ist es nicht entgangen,was Joey gerade abzog.

"tschuldigung."meinte Joey etwas verlegen. Für eine kurze weile war seine aufmerksamkeit wieder an mai gerichtet. Doch irgendwann war er wieder mit seinen blicken wo ganz wo anderster.

"Joey. Ich mag dich. Aber mir scheint, das du wohl eine andere frau im kopf hast. Als freund bist du ok. Und wenn du unbedingt zu ihr hin willst. Dann ist es für mich in ordnung." meinte mai plötzlich.

Joey schaute sie an.

"wie bitte?" fragte er.

"geh zu ihr hin. Mir macht das nichts aus." meinte sie.

"ach mai. Das ist mir voll peinlich. Ich wollte einen netten abend mit dir verbringen." meinte der blondschopf.

"ist schon gut. Also viel glück." meinte sie.

Joey nickte nur. Und mai verschwand.

Dann stand der blondschopf auf und stand nun vor der schwarzhaarigen.

"kann ich mich zu dir setzen?" fragte wheeler.

Ich schaute auf. "nanu warum das denn. Du warst doch mit mai verabredet. Ist das date schon so schnell zu ende?" fragte ich ihn verwundert. Dieser nickte verlegen.

Ich zuckte die schultern. Und prompt saß mir Joey gegenüber.

"diese teigröllchen müssen wohl gut sein." grinste joey.

ich nickte nur.

Also aßen wir schweigend. Ich starrte auf die uhr. Seit einer stunde sind die schon überfällig.

"wartest du auf jemanden?" fragte Joey.

"mokuba und kamoui wollten kommen. scheinen es wohl nicht für nötig zu halten überhaupt anzukommen. Ich hab die schnauze voll. Ich bezahle." meinte ich leicht angesäuert.

"lass stecken. Ich lad dich ein." meinte Joey lächelnd und holte ein paar zerknitterte scheine raus.

"lass mal. Du hast nicht so viel geld." meinte ich

Joey winkte ab. und so bezahlte er. Ich hatte schon ein schlechtes gewissen. Ich wusste über joeys ärmliche verhältnisse bescheid. Und das was er für mich ausgab, war nicht gerade wenig. Also tat ich mir den gefallen, und wir liefen gemeinsam am hafen entlang.

"warum ist mai schon so früh gegangen." fragte ich ihn.

"sie musste weg." meinte Joey.

"das tut mir leid für dich." meinte ich ehrlich.

Ich wusste wie sehr er an dieser frau hing.

Joey zuckte nur mit den schultern und schaute mich an.

"hab ich was an der nase?" fragte ich scherzend.

"ich hab gerade gedacht, das du in einem kleid viel besser aussiehst." meinte Joey plötzlich.

"haha sehr witzig. Ich lauf doch nicht mit kleider durch die gegend. Da fühl ich mich so nackt." meinte ich scherzend.

"aber wenigstens einmal. Bitte." bettelte Joey mich an.

Ich nickte nur.

"super, dann kannst du es gleich in die tat umsetzen." meinte Joey grinsend und lotste mich zu einem geschäft.

Ich kam mir verarscht vor. Aber leider hab ich's versprochen.

In einem engen kleid stolzierte ich raus.

Während die verkäuferin meinte, ich sehe aus wie ein topmodel, runzelte ich nur die

stirn. Ich seh aus als hätt ich gar nichts an. Man sah meine knöchel.

"vielleicht lieber ein längeres kleid?"fragte Joey und hielt mir eins vors gesicht.

"hmpf",meinte ich nur und ging wieder rein.

Ich hörte nur,wie die verkäuferin sich mit Joey unterhielt.

"ich finde ihre freundin hat eine superfigur. Sie könnte in jedem kleid gut aussehen."meinte sie.

Nach einiger zeit liefen wir aus dem geschäft. Und ich musste dieses grauenvolle kleid anbehalten. Also so viele opfer werde ich nicht mehr bringen.

"gehen wir tanzen?"fragte Joey und schielte zu einem club rüber. Es war wohl dance-night.

"nein. Lass mal."meinte ich grinsend. Wenn ich daran denke wies letztes mal ausgegangen ist.

"keine sorge ich lauf dir nicht auf die füsse."meinte Joey.

"ok nur noch einmal,dann geh ich heim."dachte ich.

Und so befanden wir uns auf der tanzfläche und schwangen unser tanzbein. Und im vergleich zum ersten mal verlieb es recht gut. Man ich bin zum ersten mal vom köter beeindruckt. Liegt wohl an dem beschissenen alkohol und an dem kleid. Kamoui würde sich schief lachen.

Dann kam ein schmusesong. Und jeder tanzpartner kam im körperkontakt zur partnerin. Widerwillig ließ ich es geschehen. Warme hände berührten mein schulterfreien rücken.

Ich zählte innerlich bis zehn. Und war froh,das unsere körper sich wieder voneinander lösten.

Entspannt liefen wir bereits schon nachts aus dem club. Joey war happy,das saotome mit ihm was unternahm. Und sie sah wirklich viel hübscher mit kleid aus. Verliebt schaute er sie an. Aber ob saotome das gleiche fühlte. Wohl kaum.

Vor der kaiba-villa verabschiedete ich mich.

"ähm saotome??"fragte Joey.

Ich schaute ihn an.

"es war ein schöner abend."meinte er lächelnd.

"fand ich auch. besser als mit kamoui und mokuba abzuhängen,"meinte ich noch und war hinter dem tor der villa verschwunden.

Joey schwebte auf wolke sieben. Besser als mit kamoui und mokuba abzuhängen.

Dieses glücksgefühl blieb die ganze woche beständig.

Die tatsache,das kein seto kaiba in der nähe war,störte ihn nicht im geringsten. Seine gedanken kreisten nur bei ihr. Saotome.